

## BAD RODACH

# Vier Sterne für das Flair- und Kurhotel am Thermalbad

Das Flair- und Kurhotel am Thermalbad in Bad Rodach darf sich auch weiterhin „First Class Hotel“ nennen. Hotelier Dieter Weil hat aus den Händen von Staatsminister Dr. Otto Wiesheu und dem Präsidenten des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes (BHG), Ludwig Hagn, das neue Vier-Sterne-Klassifikat erhalten. Es gilt bis November 2007. Insgesamt 1779 Hotelbetriebe in Bayern tragen derzeit die Sterne der Deutschen Hotelklassifizierung, Tendenz steigend. Zum zweiten Mal nun überreichten Staatsminister Dr. Otto Wiesheu und BHG-Präsident Ludwig Hagn persönlich an 240 bayerische Hotelbetriebe die Klassifizierungsurkunden. Damit wird der großen Bedeutung der Hotelsterne für den bayerischen Tourismus Rechnung getragen. Auch der Bad Rodacher Hotelier Dieter Weil verspricht sich viel von der Urkunde: „Die deutliche Produktpositionierung durch die Hotelklassifizierung verbessert die Absatzchancen gerade mittelständischer Hotels, besonders auch im Hinblick auf internationale Buchungen.“ Das Zertifikat gilt bis November 2007, dann müssen sich die Hotels erneut einer Qualifizierung unterziehen. Das Flair- und Kurhotel am Thermalbad in Bad Rodach gehört somit die nächsten drei Jahre zu den insgesamt 388 Betrieben in ganz Deutschland, die der First Class zugeordnet sind. Nur 27 Betriebe wurden mit fünf Sternen, der sogenannten Luxusklasse, ausgezeichnet.

CONNIE HAAS



Hotelier Dieter Weil (Mitte) erhält aus den Händen von Staatsminister Dr. Otto Wiesheu (links) und dem Präsidenten des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes, Ludwig Hagn, die Klassifikations-Urkunde.

## BID Bayerischer Inkasso Dienst, Coburg

# Erweiterungsbau begonnen



Der BID Bayerische Inkasso Dienst, Inh. Heinz Bittermann e. K. investiert 2 Mio. Euro in die Erweiterung seines Firmengebäudes. Ende März begannen die Bauarbeiten. Der BID versteht seine Investition als Bekenntnis zum Standort Coburg und sieht weiterhin optimistisch in die Zukunft. Man sieht Wachstumspotentiale in den Bereichen Inkasso Inland und Ausland sowie bei den Wirtschaftsinformationen. Etwa 800 m<sup>2</sup> neue Bürofläche entstehen dadurch am Standort Coburg, Weichengereuth 26. Das Unternehmen beschäftigt 90 Mitarbeiter und hat nach eigenen Angaben eine Ausbildungsquote von fast 20 %.